

Agentur des Rauben Hauses, Verlagsbuchhandlung, Hamburg 26

(Z)

Soeben erschien:

Von Wichern bis Posadowsky

Zur Geschichte der Sozialreform und der christlichen Arbeiterbewegung

Im Auftrage der Kirchlich-sozialen Konferenz herausgegeben von

Dietrich von Oertzen.

232 Seiten 8^o. Brosch. M. 2.20, geb. M. 3.—

Der christlichen Arbeiterwelt und ihren Freunden ist es gewidmet. Wie Staat und Kirche und Wissenschaft der Sozialreform gedient, welche Männer und Parteien sie gefördert, welche sie gehindert haben, wird auf fesselndste dargestellt. Mit dem weitverbreiteten Irrtum, als sei die christliche Arbeiterbewegung später entstanden als die Sozialdemokratie und dieser gleichsam nachgehinkt, wird gründlich aufgeräumt. Es wird der Weg gezeigt, wie die mächtige Arbeiterbewegung unserer Tage einzufügen sei in die bestehende Gesellschaftsordnung.

Jeder für die soziale Frage Interessierte

wird dieses anziehende, zeitgemäße Buch mit großem Gewinn und besonderem Genuß lesen!

„... und hätte der Liebe nicht!“

Gedanken über Krankenpflege

VON

Anna, freifrau von Zedlitz und Neukirch

geb. von Bonin.

94 Seiten Kleinquart. ◻◻ Mit Buchschmuck von der Verfasserin.

Preis: Eleg. kart. M 1.50, fein geb. M. 2.20.

Ein neues Buch von freifrau von Zedlitz,

der Verfasserin der geradezu begeistert aufgenommenen „Kindergedanken und Gedanken über Kinder“ bedarf keiner sonderlichen Empfehlung. Es hat dieselben Vorzüge wie dieses; seine Lektüre ist ein Genuß und ein Gewinn nicht nur für diejenigen, deren Beruf die Krankenpflege ist, sondern für unsere gesamte Frauenwelt.